

"Die Kellern [=Keller] von Bosswyl"	17	gl.	12	ss
"und Alten costen"	1	gl.	20	ss
"Der schläfferige und fressige wechter Zu Bosswyl"	3½	gl.		
"Der Gugger oder Jörg Mäder ³ [beide?] von Visch- bach [=Fischbach]"	7	gl.	30	ss
"Der Oechsslj [=Oechсли] ⁴ von Gösslickon [=Gös- likon]"	10	gl.	30	ss
"Bernhart Mäder des Heinis [Mäder] Sohn uffge- schlagen an der Kessleren [=Kessler] Landttag" ⁵	1½	gl.		
"Hanns Herlinsperg [=Herrlisberger] von Müss- wangenn ⁶ "	10	gl.	30	ss
"Alten uffgeloffnen costen"	1	gl.	10	ss
"Joss Schüep [p] von Bosswyl"	1	gl.	10	ss
Costen biss dato"	1	gl.	30	ss
"Fendrich [Hans] Naater [=Notter] Von Bosswyl"	13	gl.		
"[Unter]vogt [des Amtes Muri] Uolj Meyer ..."	19	gl.	20	ss
"Alle obbemelte Posten habent kein Zil"				
"Wyter soll obbemelter Heinrich Stoll von Pfef- figkon, darumb ouch obgenanter Statthalter Müller von Esch Bürg unnd Zaller, unnd ver- fallt uff Martinj [=11. November] diss 1631ten Jars"	300	gl.		
"Anndrees Stoll Zuo Sarmistorff soll uff Mar- tini. Ouch diss 1631ten Jars"	200	gl.		

"Jnn Urkunt hab ich min eigenn Jnnsigell öffentlich hierunder ge-
druckt, uff ...".

- 1) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz
- 2) Trinkler war von 1629 bis 1631 Landvogt; **Beat II.** Zurlauben seinerseits ist noch bis zum 24. Juni 1630 als Landschreiber der Freien Ämter nachgewiesen.
- 3) s. unter Zurlaubiana AH 49/25 S. 2 Zeile 1 die beiden gleichen Personen, wobei Gugger NN im Personenregister zu Serie 7 fehlt, d.h. zu ergänzen ist
- 4) s. ebenda AH 49/28 S. 1 letztes Drittel
- 5) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 6) Dieser ist wohl identisch mit dem in AH 49/27 S. 1 Zeile 3 Genannten.

Vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Uriel **Seiwitt**, mit
Siegel von Peter Trinkler - AH 133, 278-279 - Blatt 279^r leer

133

[1618 September 12.]

A

SCHREIBEN VON AMMANN [BZW. STABFÜHRER] UND RAT DER STADT ZUG
AN DEN PROVINZIAL UND DIE DEFINITOREN DER [SCHWEIZERI-
SCHEN] KAPUZINERPROVINZ Z.Z. AUF DER KAPITELSVERSAMMLUNG
DER [SCHWEIZERISCHEN] KAPUZINERPROVINZ, LUZERN

H. Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 7 Nr. 8

"Nebendt unserm frundtlichen grutz ... Habend wier by disser uwer

Er:wirdigen Zusammenkhunfftt, hyemitt ersuchen unnd begeren wellen, Wyl dann Jnn unser Statt so wol wegen der heimbschen als auch frembden durchreisenden Unnd besonders unseren lieben frunden dess Usseren Ambtts, so Je Zu Zitten Zu uns Ze [Stadt- und Amts-]Rath berüöfftt, auch wyl die Pfarkirch [St. Michael] umb ettwas Von der Statt [entfernt], also das nottwendige gaumetten ahngesteltt inn heilige Mess darby sich dann gelegenheitt halber volck wurde finden lassen, Jnn demm unsern Üwers wirdigen Ordens Capuciner kloster [in Zug] uffbehaltten wurde, Namlichen dess Sommer Zitts umb achtt uren ohngfar denn wintter umb nün Uhren, dardurch wurdend vil andere Unnutze spazierte[n]g oder vilichtt Morgen Zech Unnd Unglegenheitten Vermitten Unnd hingegen ettwas nutzbars unnd gutts verichtt, Sind also getröster hoffnung Uwer Er: Uns dessen willfaren unnd Jrem geordnetten Guardiano [Georg **Wetter**] bevelhen diss Zelob unnd Ehren Gottes Zu Unser aller Seelen heil unnd trost Zuerstatten das begeren wier guttwillig Zubeschulden, hyemitt Unnss Jnn dero Andechttig gebett, auch sy sambtt uns Jnn denn schirm Gottes wolbevolhen ...".

Kopie vom Zuger Stadt- und Amtsrat, **Konrad III.** Zurlauben
AH 133, 280 - Blatt 280^v leer

134

1638 Februar 27., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] R[ANUZIO SCOTTI], BISCHOF VON [BORGO] SAN DONNINO, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Joanni Leonardo Caesari [=Keiser, von Zug], quem D V.^a suis in l[itte]ris nobis commendavit, maximo, quem erga D. V.^{ram} gerimus, affectu sacrum Diaconatus ordinem contulimus. Jnterim desiderantes in alijs nostra off[ici]a D. V.^{ae} demonstrari, eidem omnem Felicitatem exoptamus. ...".

Original, mit Siegel

AH 133, 281-281a - Blatt 281^v und 281a^f leer